

Bettlacher Turner

Herausgeber: Turnverein Bettlach
Internetadresse: www.turnverein-bettlach.ch
Redaktion: Pia Bolz, Grenchen
Druckerei: Druckerei Schöni, Solothurn
Adressverwaltung: Michèle Weber, Bettlach
Versand: Hedy Siegenthaler, Bettlach

Jahrgang 46 (erscheint viermal im Jahr) **Heft Nr. 1, Januar 2014**

Redaktionsschluss Heft Nr. 2: **30. April 2014**

Gesamtverein

Einladung zur 12. Generalversammlung des Turnvereins Bettlach

Zur diesjährigen Generalversammlung laden wir alle Mitglieder (Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder) sowie die geladenen Gäste herzlich ein.

Datum: Freitag 7. März 2014
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Büelen

Nach den ordentlichen Vereinsgeschäften (bis ca. 21.00 Uhr) wird ein Imbiss serviert.

Gesamtverein

Traktandenliste:

1. Appell
2. Protokoll der 11. Generalversammlung
3. Jahresberichte 2013
4. Jahresrechnungen 2013 und Bericht der RPK
5. Décharge-Erteilung
6. Wahlen
7. Mutationen
8. Genehmigung des Jahresprogramms 2014
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
10. Genehmigung des Budgets 2014
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Allfällige **Anträge der Mitglieder sind schriftlich und spätestens 15 Tage vor der Versammlung** beim Präsidenten, Niederhauser Martin, Friedhofstrasse 5, 2544 Bettlach, einzureichen. Ansonsten kann auf die Anträge nicht eingetreten werden.

Auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder freut sich der Vorstand des Turnvereins Bettlach.

Anmeldetalon:

Name: _____

Vorname: _____

Nehme nur an der Generalversammlung teil:

Nehme an der Generalversammlung teil und bleibe zum Essen:

Leider kann ich an der Generalversammlung nicht teilnehmen:

Anmeldung bis **spätestens 26. Februar 2014** an:

Schriftlich: Niederhauser Martin, Friedhofstrasse 5, 2544 Bettlach

Telefonisch: 079 218 73 09

Per E-Mail: tinu.n@bluewin.ch

Gesamtverein

Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Das vergangene Jahr stand sportlich ganz im Zeichen des ETF in Biel. Leider wurde das ETF von heftigen Unwettern heimgesucht, was diverse verletzte Personen und defekte Infrastrukturen zur Folge hatte. Die Organisatoren liessen sich dadurch aber nicht beirren, und boten trotzdem allen Teilnehmern sowie den Zuschauern ein schönes und unvergessliches Fest.

Unser Verein nahm mit über 100 Turnerinnen und Turnern (inkl. Mädchen- und Jugendriege) an den verschiedenen Wettkampfangeboten sowie an den Schlussvorführungen teil. Alle Resultate der verschiedenen Teilnehmergruppen erschienen bereits ausführlich im Bettle Turner. Speziell erwähnen möchte ich den sensationellen 3. Rang unserer Frauen- und Männerriege im Fachttest. Bravo!!! Allen Leiterinnen und Leitern, Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sowie allen Kampfrichterinnen und -richtern gebührt ein riesiges Dankeschön für ihren super Einsatz!

Nebst dem ETF nahmen die verschiedenen Wettkampfgruppen (Team Aerobic, GYK, LA, Unihockey und Volleyball) an diversen anderen Wettkämpfen teil, bei welchen sie grösstenteils erfolgreich abschneiden konnten. Die genauen Resultate der einzelnen Gruppen sind in den vergangenen Bettle Turnern veröffentlicht worden, daher verzichte ich hier, die Resultatendetails zu erwähnen.



Gesamtverein

Anlässlich der GV am 1. März, bei welcher über 110 Personen teilnahmen, appellierte ich an die Anwesenden, sich vermehrt freiwillig für unsere diversen Anlässe, wie Gönnerinzug, Schulsporttag, Zähnteschürfest und dem Unterhaltungsabend als Helfer zur Verfügung zu stellen. Dieser Aufforderung wurde teilweise nachgekommen, aber leider ist es immer noch mühsam, die Helferlisten zu füllen. Das Jahresprogramm wird an der GV jeweils genehmigt und die Helfereinsätze sind daher bekannt. Es ist wünschenswert, in Zukunft ohne ständiges Nachfragen bei den Mitgliedern, sämtliche Helfereinsätze zu besetzen.

Unsere geselligen Anlässe wurden in diesem Jahr durch die Frauen- (Sommerbräteln) und die LA-Riege hervorragend organisiert. Besten Dank!

Unserem Verein fehlen in vielen Riegen Leiterinnen und Leiter, damit die Hauptverantwortlichen die Aufgaben/Trainings besser verteilen könnten. Sollte jemand Interesse am Leiten haben, oder solltet ihr jemanden aus eurem Umfeld kennen, welche/r gerne leiten würde, kann sie/er sich unverbindlich an unsere technische Leiterin Mariangela Lavieri wenden, um mögliche Leitertätigkeiten zu besprechen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei der Familie Zumbach, Inhaberin der Firma Zumbach Inno-Bau AG, welche uns im 2014 als Hauptsponsor erhalten bleibt, recht herzlich für ihre sehr grosszügige Unterstützung! Ein weiterer Dank geht an alle Sponsoren, Gönner und an die Gemeinde Bettlach, welche unseren Verein jährlich unterstützen!

Im 2014 wünsche ich allen viel Glück, gute Gesundheit und privat wie beruflich viel Erfolg!

Euer Präsident Martin Niederhauser

Aktivitäten / Aktuelles

Gemeinsame

06. März	Präsidenten-, Leiter- und Jugendkonferenz	Derendingen
07. März	Generalversammlung	MZH Büelen
15. März	Skitag	
14. April – 03. Mai	Gönnereinzug	Bettlach
03. - 04. Mai	Schweiz bewegt	Bettlach
10. Mai	Trainingssamstag	MZH Büelen

Mixed (Team Aerobic)

17. Mai	Chläggi Cup	Wilchingen
---------	-------------	------------

Fit & Fun – Männer

24. Januar	Jahreshöck	Restaurant Marti
02. - 03. Mai	Maibummel	

Fit & Fun – Frauen

03. Februar	Riegenhöck	Restaurant Marti
-------------	------------	------------------

Die Turnhalle bleibt in den Frühlingsferien vom 07. bis 21. April geschlossen.

Hauptsponsor



Mixed

Team Aerobic - Wettkampfsaison 2013

...und schon wieder geht ein Jahr zu Ende und mit ihm auch die Wettkampfsaison 2013.

Die Team-Aerobic Wettkampfgruppe kann auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Höhepunkt war das Eidgenössische Turnfest in Biel. Obwohl die Gruppe von 12 Turnerinnen im 2012 auf 8 Turnerinnen im 2013 geschrumpft war, hatte dies keine negativen Auswirkungen auf die Gruppe. Hingegen waren die Dynamik und der Teamgeist der Gruppe gestärkt.

Jeweils am Dienstag und Freitag trainierten wir anspruchsvolle Schrittkombinationen, verbesserten unsere Kraft und Ausdauer, optimierten die verschiedenen Akrobatikelemente und konzentrierten uns auf eine saubere korrekte Ausführung und Synchronität. Eine Team-Aerobic-Vorführung muss dynamisch und ausdrucksvoll sein. Sie muss eine Vielfalt der aerobic-typischen Bewegungsmöglichkeiten beinhalten und die strengen Richtlinien erfüllen. Der Wettkämpfer muss einen hohen Level der physischen Kapazität wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination aufweisen.

Unser Können konnten wir am 18. Mai 2013 am Chläggi Cup in Wilchingen unter Beweis stellen. Dieser erste Wettkampf im Klettgau diente uns auch zur Standortbestimmung. Zudem erhielten wir von den Wertungsrichtern wertvolle Rückmeldungen, die wir für unsere Wettkampfsaison in die Tat umsetzen konnten. Der zweite Wettkampf, die Regionalen Meisterschaften im Vereinsturnen in Etziken, stand nicht unter einem guten "Wetter"-Stern. Der erste Wettkampfteil GYK, wo auch sämtliche Team-Aerobic Turnerinnen mitturnten, gestaltete sich zur totalen Schlammschlacht. Einige Stunden später erfolgte der 2. Wettkampfteil Team Aerobic. Auch in der Halle konnten wir nicht brillieren und an die Leistungen vom Klettgau anknüpfen.

Bis zum Eidgenössischen Turnfest hatten wir noch zwei Wochen Zeit, unsere Unsicherheiten auszumerzen. Am Freitag, 21.06.2013 war es soweit. Wir Aktiven bestritten den dreiteiligen Vereinswettkampf mit sechs Disziplinen. Eine Disziplin war das Team Aerobic. Wir durften unsere Vorführung auf der imposanten Arena-Bühne des Eidgenössischen Turnfests vorführen. Es war ein Wahnsinnsgefühl und die erreichte Note von 8.60 an einem Eidgenössischen Turnfest kann als tolles Ergebnis bewertet werden. Es ist ein tolles Gefühl, gemeinsam mit den anderen Turnerinnen und Turnern unseres Vereins eine gute Leistung zu erbringen und anschliessend dieses erreichte Resultat gemeinsam zu feiern.

Mixed



Die Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen in Solothurn stellten den Abschluss unserer Wettkampfsaison dar. Am 29.06.2013, als zur gleichen Zeit der Schulsporttag in Bettlach mit Hilfe unseres Vereins durchgeführt wurde, fand unser vierter und somit letzter Wettkampf statt. Mit der Note von 8.80 konnten wir die Wettkampfsaison abschliessen und stolz auf unsere Leistungen sein.

Das vergangene Jahr war für uns Team-Aerobic Leiterinnen, Tamara Derendinger und mich, ein intensives Jahr. Die neue Regelung des SOTV, dass jeder Verein ab 2013 einen ausgebildeten Wertungsrichter bei einer Wettkampfteilnahme innerhalb unseres Kantons stellen muss, stellte uns vor einen wichtigen Entscheid. Sollten wir in Zukunft diese Sportart in unserem Verein weiterhin ausüben wollen, mussten wir uns zusätzlich als Wertungsrichter engagieren. Tamara Derendinger und ich beschlossen, diese zusätzliche Ausbildung zu absolvieren. Am Zuger Cup im September 2013 bestanden wir die Prüfung mit Erfolg.

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle meiner Co-Trainerin, Tamara Derendinger, für Ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Ihre Begeisterung und Motivation, ihre Ideen und ihr Engagement sind für mich eine grosse Stütze! Danke Tämi!

Mixed

Ein grosses Danke gebührt ebenfalls dem ganzen Team (Ramona, Michèle, Melanie, Alessandra, Andrea, Natascha und Tamara). Ohne Euren tollen Einsatz wären uns die guten Leistungen nicht gelungen.

Leider hat nach Saisonschluss eine weitere Turnerin, Natascha Rittiner, ihre Teilnahme in der Wettkampfgruppe beendet. Im Gegenzug konnten wir für die neue Saison 2014 zwei neue Turner/in gewinnen. Tamara und ich freuen uns riesig, im 2014 in einer 9-er Gruppe die Saison bestreiten zu können und eine neue Choreographie zu zeigen. Lasst Euch überraschen!

Bericht & Foto: Mariangela Lavieri

Jahresrückblick der Fun-Aerobic-Gruppe

Eins, zwei, drei und schon wieder ist ein Jahr zu Ende...

Die Fun-Aerobic Leiterinnen (Mariangela Lavieri & Tamara Derendinger) schauen auf ein interessantes und erfolgreiches Jahr zurück. Wie in den vorherigen Jahren fand das Training jeweils am Dienstagabend von 19.30 Uhr – 20.30/21.00 Uhr statt. Während der Saison der Team-Aerobic-Gruppe wurde das Training jeweils auf 60 min gekürzt, um dem Trainingsfleiss der Wettkampfteilnehmenden der Aerobic-Gruppe nicht im Wege zu stehen. Trotz dieser relativ kurzen Trainingseinheit sorgten die Leiterinnen stets dafür, dass jede Frau ins Schwitzen kam. Intensive Aerobic-Schritte, heisse Zumba-Moves und anstrengende Kraftübungen für Bauch, Beine und Po forderten von den Turnerinnen jeweils viel Willen und Durchhaltevermögen.

Trotz der teils anstrengenden Lektionen war die Gruppendynamik stets gut. Es wurde gelacht, Witze gerissen und über dieses und jenes gesprochen. (Letzteres natürlich nur nach dem Training 😊) Um für Abwechslung zu sorgen und die Leiterinnen ein wenig zu entlasten, erklärten sich Doris Walker und Alexandra Ruchti bereit, einige Lektionen zu übernehmen. So kamen die Turnerinnen zusätzlich in den Genuss von Gymnastik und Tae-Bo. Vielen Dank den beiden Ladies!

Grosse Freude hatten die Leiterinnen dieses Jahr am enormen Zuwachs von jungen Turnerinnen. Die meisten unter ihnen wurden erst vor Kurzem 14 Jahre alt. Dies zeigt, dass im Turnverein Bettlach Nachwuchs vorhanden ist, was einen für die Zukunft optimistisch stimmen kann.

Mixed

Das Highlight dieses Jahres war wiederum die Abendunterhaltung. Aufgrund der vielen Turnerinnen trat die Fun-Aerobic-Gruppe gar zwei Mal auf die Bühne und zeigte abwechslungsreiche und anspruchsvolle Darbietungen. Passend zum Motto „Uf und drvo“ packten die Turnerinnen ihre Koffer, begaben sich zum Flughafen und tanzten in der Check-In-Halle zum Lied „Holidays“ und „Bella Vita“. Da alle Teilnehmerinnen nur knapp gemeinsam auf der Bühne Platz fanden, übernahmen die jüngeren „Chicas“ die Rolle der Hip-Hopperinnen. Die etwas älteren Frauen zeigten dann im Gegenzug eine Aerobic-Choreografie. Diese Mischung von verschiedenen Alterskategorien gefiel dem Publikum und zeigte einmal mehr, dass „Jung und Alt“ zusammen tanzen und Freude haben kann. Einige Turnerinnen zeigten zusätzlich noch eine Stuhltanznummer und interpretierten so die Reise im Flugzeug. Ein grosser Dank gilt allen Turnerinnen, welche an der diesjährigen Abendunterhaltung teilgenommen haben und in den Trainings mit viel Elan dabei waren.



Nach der anstrengenden Trainingszeit fand wie jedes Jahr die Wanderung ins Feldschlösschen statt, wo die Fun-Aerobic-Gruppe ein feines italienisches Nachtessen genoss. Da das Essen schmeckte, das Wetter stimmte und die Gruppe guter Laune war, erlebten alle Teilnehmenden einen schönen Abend.

Zum Abschluss des Turnjahres fand noch das Weihnachtsessen statt, welches die Leichtathletikgruppe organisiert hatte. Ein grosse MERCI den Verantwortlichen für den gut organisierten Abend und das köstliche Raclette im Schützenhaus.

Mixed

Nun freuen sich die Leiterinnen bereits wieder auf die nächste Saison und hoffen, ganz viele bekannte und vielleicht auch neue Gesichter in den Turnstunden begrüßen zu dürfen.

Tamara Derendinger

Jahresbericht GYK 2013

Vor über einem Jahr haben sich 16 Turnerinnen und Turner des Turnvereins Bettlach dazu entschieden, bei der Gymnastik Kleinfeld 2013 aktiv mitzuwirken. Die ersten Trainings begannen demnach schon im Dezember 2012. Zu dieser Jahreszeit trainierten wir natürlich in der Turnhalle und noch nicht auf unserem eigentlichen Terrain, dem Rasen.

Die Übungssequenzen häuften sich dann Anfangs 2013. Wir begannen bei einem Training pro Woche und steigerten es bis zu zweimal pro Woche.

Das Aprilwetter machte uns aber einen Strich durch die Rechnung. Kaltes Wetter und viel Regen machten das Üben draussen auf dem Rasen unmöglich, weshalb wir meistens in der Halle zu finden waren. Unglücklicherweise ist die Grundfläche der Turnhalle etwas kleiner als die Grösse des Wettkampffeldes, so dass die Formationen nicht einwandfrei eingeübt werden konnten. Auch sind die Ausführungen der Bewegungen nicht die Gleichen, wenn man sie auf dem „harten“ Hallenboden turnt, anstatt auf dem weichen Rasen. Dementsprechend standen wir im April etwas im Trainingsrückstand.

Wir alle waren demnach froh, dass der Trainingssonntag, was ein zusätzliches Training bedeutet, näher rückte. Am besagten Tag, dem 28.04.2013, konnten wir intensiv trainieren. Leider war der Rasenplatz aufgrund der heftigen Regenfälle der vorangegangenen Tage nicht freigegeben, weshalb wir wieder auf die Turnhalle und den roten Platz ausweichen mussten. Trotzdem kamen wir unserem Ziel, der Festigung des Ablaufes, ein grosses Stück näher.

Am 1. Juni 2013 stand dann endlich der erste Wettkampf vor der Tür: die Regionalen Meisterschaften im Vereinsturnen in Etziken. Petrus meinte es schon wieder nicht gut mit der Turnerfamilie. Zuvor hatte es mehrere Tage heftig geregnet und auch am Tag des Wettkampfes blieb es nicht trocken. Der Rasenplatz (das Wettkampffeld) war extrem aufgeweicht und schlammig – perfekt für unsere bodenlastige Choreographie. Der rutschige und feuchte Untergrund machte es uns allen nicht leicht, auf den Beinen zu

Mixed

bleiben und die Elemente schön zu turnen. Nach dem Wettkampf waren wir alle erleichtert, die Choreo ohne grössere Patzer geturnt zu haben. Wir waren von unten bis oben und von hinten bis vorne mit Schlamm bedeckt. Die Freude auf eine warme Dusche war riesengross.

In den drei darauffolgenden Wochen bereiteten wir uns noch einmal intensiv auf das Highlight des Jahres vor: das Eidgenössische Turnfest in Biel.

Am besagten Wochenende durften wir bei wunderschönem Sonnenschein, warmen Temperaturen und trockenem Rasen turnen. Wir hatten grosse Freude bei perfekten Verhältnissen vor einem super Publikum und vor allem einer wahnsinnigen Kulisse zu turnen. Wir wurden dann auch mit einer super Note (8.28) belohnt. Nun stand dem Festen am Abend nichts mehr im Wege.

Eine Woche später fand dann der letzte Wettkampf der Saison statt: die kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen in Solothurn. Das Wetter zeigte sich wieder von seiner schlechten Seite, eigentlich so wie schon die ganze Saison über. Daher waren wir uns nasses Gras und etwas Schlamm eigentlich gewöhnt. Aus dieser Sichtweise war dieses Ereignis der krönende Abschluss für die ganze Gruppe der Gymnastik Kleinfeld in der Saison 2013.

Leider konnte für die neue Saison 2014 keine Leiterin gefunden werden, welche eine GYK zusammenstellt. Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr.

Melanie Knuchel



Mixed

Jahresbericht 2013/14 der Abteilung Unihockey

Nach den Sommerferien haben wir mit der Saisonvorbereitung 2013/14 gestartet. Schon von Anfang an war uns klar, dass es dieses Mal eine harte Saison wird. Hatten wir doch ein paar „schmerzvolle“ Abgänge zu verbuchen. Simon Ruchti und Jens Affolter (unsere Topscorer der letzten Saison) fehlen dieses Jahr, da sie beide die RS absolvieren müssen. Wir konnten aber auch dieses Jahr wieder ein paar neue „junge“ Unihockeyaner begrüßen - was uns den Anlass gab, alle Linien komplett neu zu besetzen. Auch haben wir in der Person von Sämi Huber wieder einen zweiten Goali, was doch die Trainings wieder etwas interessanter macht. Die blöde Torwand hält einfach jeden Schuss :-)

Voller Zuversicht und Elan sind wir dann in die neue Meisterschaft gestartet, aber oh weh, zwei Spiele/zwei Niederlagen waren dann doch eine kalte Dusche. Na gut, das kann ja mal passieren - Kopf hoch und rein in die zweite Runde, aber auch da wieder zwei Spiele - zwei Niederlagen... So kann es doch nicht weitergehen. Nach reiflicher Überlegung sind wir zum Schluss gekommen, dass es vielleicht nicht die beste Idee war, alle drei Linien komplett neu zu besetzen. Und so haben wir dann zum „alten“ System zurück gewechselt. Neu haben wir eine Seniorenlinie (Tinu, Chrigu, Fage, Bärni), eine „dynamische - voll im Saft“-Linie (Yves, Simon, Pascal, Töbu, Jönu) und eine Nachwuchslinie (Mäni, Kevin, Olivier, Jonas). Jetzt braucht es etwas Zeit, um sich aneinander zu gewöhnen, aber das kommt sicher gut!

Am 25. November 2013 hatten wir unser erstes Cupspiel. 1/8 Final und das erst noch zu Hause. Der Gegner hiess UHT Wygorazzi??? Noch nie gehört. Diese Mannschaft spielt diese Saison zum ersten Mal im Straub Sport Cup. Im Vorfeld hiess es schon, das werde ein harter Brocken für uns - aber mit dem Wissen, dass wir es letzte Saison bis in den 1/2 Final geschafft haben, liessen wir uns nicht einschüchtern. Auf dem Platz jedoch mussten wir neidlos eingestehen, dass wir „keinen Stich“ gegen diese Jungs haben. So hiess es nach 3x20min 1:20 und aus war der Traum von weiteren tollen Cupspielen.

In der Meisterschaft läuft es im Moment leider nicht viel besser. Nach acht Spielrunden konnten wir leider noch kein Spiel gewinnen. Es fehlt uns an Spielwitz und -intelligenz. Das kommt sicher daher, dass wir diese Saison keinen Technikcoach mehr haben. Marc macht eine berufliche Weiterbildung und hat leider immer am Montagabend Schule. So sind wir nun alle gefordert, das Beste aus dieser Situation zu machen. Die Saison ist noch lange und so hoffen wir doch noch auf den einen oder anderen Punkt.

Mixed

Erfreulich ist, dass unser Teamgeist auch nach diesen harten Spielen immer noch intakt ist. Wir sind eine tolle Truppe mit Jung und Alt und haben trotz allem riesigen Spass. Wir haben nun endlich auch ein eigenes Logo (danke Sämi). Dies gab uns den Anlass, nach sechs Jahren ein neues Dress zu beschaffen. Dank zwei grosszügigen Sponsoren - Andres Antriebstechnik AG & SWG - ist die Finanzierung auch schon gesichert. So können wir ab Ende Januar im neuen Outfit auftreten, was sicherlich eine zusätzliche Motivation ist. Mehr Details zum neuen Dress erhaltet Ihr im nächsten Turner.

Zum Schluss bleibt nur noch zu sagen, dass es auch nach sieben Jahren immer noch riesig Spass macht ein „Viper“ zu sein. Auch wenn diese Saison etwas harzig ist - wir kämpfen weiter und lassen uns nicht unterkriegen ;-) In diesem Sinne

LET'S GO VIPERS!!



Mixed

Jahresbericht 2013 Leichtathletik

Das Leichtathletikjahr 2013 war erneut mit vielen und spannenden Wettkämpfen vollgepackt. Obwohl weniger Athleten und Athletinnen an den Meetings teilnahmen, erzielten wir viele gute bis sehr gute Resultate.

Die CH-Meisterschaft im September war sicher einer der Höhepunkte, denn wir durften Lars Marti im Speerwurf und Lukas Rauber im Stabhochsprung jeweils zum VIZE-Schweizermeister gratulieren.

Sehr erfreulich waren auch die Mannschaftswettkämpfe, die wir mit der LG Solothurn WEST bestritten. Dort erreichten die Männer den 3. Platz in der Nationalliga B.

In guter Erinnerung bleibt sicher auch die Teilnahme am eidgenössischen Turnfest in Biel mit dem TV Bettlach. Immer sehr gerne von den Leichtathleten besucht wird das „Quer durch Solothurn“, wo etliche Teams sich Pokale und Medaillen erkämpfen.



Mixed

Mit dem Feedback vom Auftritt an der Abendunterhaltung konnten wir durchaus zufrieden sein, denn es wurde dieses Jahr mehr oder weniger gerne konzentriert geübt.



Viel Zeit zum Entspannen bleibt nicht, denn es wird schon wieder fleissig trainiert für den UBS Kids-Cup Team-Wettkampf am 12. Januar 2014 in Aarau.

Ich möchte mich herzlich bei allen Athleten und Athletinnen, Trainern und Eltern für ihren Einsatz bei der Leichtathletik Bettlach bedanken.

Manuela Maritz

Mixed

Jahresbericht Freitagturnen

Ein vielversprechendes Jahr stand bevor: Nach einer Durststrecke durfte das Leiterteam acht neue Turnerinnen und Turner im Freitagstraining begrüßen. Die acht Neuen zeigten sich motiviert und engagiert. Zusammen mit den anderen wurde auch schon früh für das Eidgenössische Turnfest in Biel trainiert. Es war sehr erfreulich zu sehen, wie vor allem die jungen Turnerinnen und Turner sehr fleissig die Trainings besuchten.

Der Fleiss zahlte sich aus: Von Training zu Training konnte eine Leistungssteigerung festgestellt werden. Der Trainingssonntag war ein wertvolles Zusatz-training, bei welchem der Verein Riege übergreifend den Zusammenhalt unter Beweis stellen konnte. Die gegenseitige Unterstützung von Jung und Alt zahlte sich aus. Voller Elan ging es dann auch ans Eidgenössische Turnfest nach Biel, welches leider von einigen Unwettern überschattet wurde. Nichts desto trotz begann unser Fest bereits im Zug nach Biel. Mit der musikalischen Unterstützung der neuen Anlage konnten wir andere Fahrgäste zu rhythmischen Bewegungen animieren. Je näher wir Biel kamen, desto höher wurde die Nervosität. Diese wirkte sich dann leider etwas auf den Wettkampf und die erturnte Note aus. In Anbetracht dessen, dass die Hälfte der Wettkämpfer den Fachtst das erste Mal turnte, fielen die erzielten Leistungen nicht wesentlich tiefer aus, als im Vorjahr. Zufrieden wurde dann auch bis in die Nacht hinein gefeiert.

Kurz nach den Sommerferien durften wir uns bereits wieder Gedanken zum Unterhaltungsabend machen. Auch hier standen uns intensive Trainings bevor. Die acht neuen Turnerinnen und Turner zeigte eine Show, welche das Publikum von den Stühlen riss. So durften sie dann auch ein zweites Mal ihre Darbietung zeigen. Dies erfüllte Doris und mich natürlich mit Stolz. Toll, eine solche Truppe zu trainieren!

Ich durfte erfahren, dass sich die Gruppe auch ausserhalb der Turnstunden traf. So wurde, wenn ein Training ausfiel, ein Alternativprogramm durch die Jungen zusammengestellt. Bräteln im Dählwyteli oder dergleichen förderte den ohnehin vorbildlichen Zusammenhalt.

Am Weihnachtessen waren wir beinahe vollzählig vertreten. Bei gemütlicher Runde und feinem Raclette liessen wir das Jahr ausklingen.

Mixed

Ich danke allen Turnerinnen und Turnern für Ihren Einsatz und die tolle Unterstützung. Ich freue mich schon jetzt auf ein ereignisreiches 2014!

Sämi Huber, Hauptleiter Freitagturnen



Abendunterhaltung

Kids

Jahresbericht 2013 Mädchenriege und Jugi

In der Jugi und Mädchenriege ging im 2013 etliches. Nebst Leiter- und Leiterinnenwechsel mussten auch die Trainingszeiten angepasst werden. Es brauchte eine gewisse Zeit, um sich daran zu gewöhnen.

Die Anlässe, die wir gemeinsam besuchten, wurden allesamt sehr positiv gewertet. Darunter sicher das eidgenössische Turnfest in Biel und das Quer durch Solothurn.

Der Ausflug mit den Mädchen und Jugi Oberstufe ging dieses Jahr nach Tschugg, wo sie sich im Swingolf übten und in 3 Teams gegeneinander spielten. Die am Anfang spürbare Zurückhaltung zwischen den Jungs und Mädels legte sich schnell und es wurde ein wirklich gemütlicher und lustiger Samstag.

Die Chlausefir fand am Montag 9. Dezember 2013 statt. Bei guten Verhältnissen, leider kein Schnee, ging es mit ca. 35 Jugeler und Mädchen der Unter- und Mittelstufe ins Dählwyteli. Der Samichlaus war mit den Kids in diesem Jahr im Grossen und Ganzen zufrieden. Nach den „Värsli“ verteilten die zwei Schmutzlis, die den Samichlaus unterstützten, Chlausessäckli mit einem Grittibänzli und Schoggi. Nach einem kurzen Fussmarsch wurden die Kinder beim Schützenhaus von den Eltern abgeholt.

Die Auftritte an der Abendunterhaltung des TV Bettlachs haben alle Abteilungen mit grossem Erfolg gemeistert - „**gratuliere**“.

Die Jugi nimmt auch diese Saison wieder am Unihockey Straub-Cup teil, Wir werden jedoch erst im Frühling erfahren, wie sie sich geschlagen haben. Wir drücken ihnen jedoch sicher die Daumen für die noch ausstehenden Matches.

Ich danke hiermit allen Turnern, Turnerinnen, Leitern und Leiterinnen für den geleisteten Einsatz im 2013!

Einen „kleinen“ Wermutstropfen habe ich jedoch noch... Es braucht nach wie vor noch mehr Leiter und Leiterinnen, die bereit sind in der Abteilung Jugend mitzuhelfen!

So, nun bleibt wirklich nur noch zu sagen „auf ins neue Jahr 2014!!“

Manuela Maritz, Abteilungsleiterin Kids

Jahresbericht Männerturnen 2013

Jahreshöck vom Freitag 25. Januar 2013

Obmann Felix Weber begrüßte 33 Teilnehmende im Restaurant Marti. Das Jubiläumsjahr hat sein Ende gefunden. Die jeweils Verantwortlichen der Anlässe im vergangenen Jahr hielten nochmals gebührend Rückschau und erwähnten die herausragenden Höhepunkte und ihre Eckdaten. Die Berichte wurden mit den entsprechenden Fotos umrahmt, um allen diese unvergesslichen Momente nochmals in Erinnerung zu rufen. Das reich befrachtete Jahresprogramm 2013 wurde vorgestellt mit dem Schwerpunkt auf dem eidgenössischen Turnfest in Biel.

Unter Mutationen durften wir zwei neue Mitglieder begrüßen, dies sind Arn Michael und Studer Roland, beide aus der Abteilung Volleyball. Leider wurden auch drei Demissionen per 2014 ausgesprochen; Obmann Felix Weber, der sein Amt gerne weitergeben will aus beruflichen Gründen, sowie Peter von Burg, der als TK-Mitglied und Koordinator Fit und Fun zurücktreten wird. Auch König Ulrich, Volleyballverantwortlicher, bittet uns für 2014 eine andere Lösung zu finden. Der Männerriege-Ausschuss hat aber für dieses Vereinsjahr keine Änderungen erfahren. Mit einem guten Abendessen und dem Dank des Obmanns für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr fand der Abend sein Ende. IME

Generalversammlung vom 1. März 2013

Ein gutbesuchter Anlass mit über 20 Teilnehmenden der MR, welche mit Interesse die Aktivitäten und Geschäfte des Gesamtvereins verfolgten. Offiziell konnten wir nun unsere zwei neuen Mitglieder mit Applaus willkommen heißen. Das neue Wettkampf-T-Shirt wurde vorgestellt und konnte anprobiert und zusammen mit einer passenden Jacke bestellt werden. Mit einem Grossaufmarsch wird der TV Bettlach am ETF in Biel vertreten sein. Die Männerriege startet im Fit und Fun-Wettkampf mit 16 Teilnehmenden in der Kategorie Seniorinnen/Senioren und an den Schlussvorführungen mit 6 Ti/Tu. IME

Télé-Bilingue zu Besuch bei der Männerriege in der Turnhalle

Etwas Herzklopfen war angesagt am Freitag 5. April 2013, als ein Kameramann unsere Senioren und Männer in der Einschlagturnhalle, im Vorfeld des Turnfestes in Biel filmte und interviewte. Fredi Mengisen organisierte ein rassiges Einturnen und stellte einige Trainingsformen des Fit und Fun-Wettkampfes in der Halle auf. Unsere Männer waren bei verschiedenen Wettkampfvorbereitungen zu sehen und sogar mit einer Kamera am Unihockey-Stock absolvierte Markus Walker den Slalomlauf,

um den Zuschauern einen reellen Eindruck zu vermitteln. Unsere ältesten Turner, Hugo Bader und Cäsar Derendinger beantworteten Fragen des Kameramannes und auch Fredi Mengisen und Peter von Burg gaben vor laufender Kamera ihre Kommentare zum Fest und den Vorbereitungen ab. Eine wirklich erfreuliche und gelungene Aktion. Die Aufnahmen waren Tage später im Sender zu sehen, was für unsere Männer ein einmaliges Erlebnis war und beste Werbung für die Riege ist. IME

Bettlachberg-Jass vom 19. April 2013

Weil das Wetter schlechter nicht sein konnte, entschlossen sich die wenigen Teilnehmer des Bettlachbergjasses den Aufstieg per Auto zu absolvieren und nicht zu laufen. Zwei unerschrockene, wetterfeste kamen trotzdem zu Fuss. Auch wenn wir uns Weicheier schimpfen lassen mussten, war es trotzdem sicherlich die richtige Entscheidung. Nach einem hervorragenden Nachtessen wurden die Tischsets schnell gegen zwei Jass-Teppiche ausgetauscht, und spannende Spiele über drei Runden entschieden über Sieg oder Niederlage. Gestärkt mit einem Schlummertrunk, offeriert von Beat, machten wir uns auf den Weg talwärts ins warme Bett. IME

Landsgemeinde aTuTi in Himmelried vom 27. April 2013

Eine eindruckliche Anzahl von 17 Turnerinnen und Turnern vertraten die Bettlacher aTuTi in Himmelried. Stolz liessen sich die über 80-jährigen ehren und beschenken, was der jeweilige Höhepunkt des Anlasses ist. Bei dieser Gelegenheit treffen sich alte Bekannte und ein reger Austausch bei Speis und Trank lässt den Nachmittag schnell verstreichen. Wohlbehalten chauffiert Fredi Stämpfli die Gesellschaft im Kleinbus wieder Richtung Bettlach zurück. Eine Geste, die von den älteren Teilnehmenden sehr geschätzt wird. Schade, dass das Wetter nicht mitgespielt hat auf der Reise durch all die in Blüte stehender Kirschbäume. IME

Trainingstag vom Sonntag 28. April 2013

Wetterglück begleitete uns den ganzen Tag, sogar die Sonne hat sich kurzfristig durchgesetzt. 15 von 16 Teilnehmenden trainierten den ganzen Nachmittag für das eidgenössische Turnfest. Alle sechs Aufgaben des Fit und Fun-Wettkampfes wurden aufgebaut und mehrmals wettkampfmässig durchgespielt. Kampfrichter Bruno hat uns auf kleine Neuerungen / Änderungen aufmerksam gemacht, Korrekturen angebracht und die Zeit gestoppt. Sicherlich eine harte, aber notwendige Vorbereitung auf die anstehenden Wettkämpfe. IME

Endresultate der Volleyballsaison 2012/2013

Die Ziele der ersten Mannschaft wurden klar übertroffen, galt es doch den Ligaerhalt zu realisieren. Dieses Ziel wurde mehr als erreicht, konnte die Mannschaft ihre Meisterschaft auf dem hervorragenden 2. Schlussrang hinter dem Leader Tornado Derendingen beenden. Viele harte, aber interessante, gar brillante Spiele wurden in der A-Kategorie ausgetragen. Diese Leistung war sicherlich zu einem grossen Teil ihrem Trainer Roland Studer zuzuschreiben, verstand er es doch mit seinem ruhigen, gezielten Coaching, die Mannschaft zum Siegen zu motivieren. Bravo

Die 2. Mannschaft zeigte unterschiedliche Leistungen und am Ende der Saison, wenn man die Rangliste studiert, wäre sogar der angestrebte Aufstieg in die B-Kategorie möglich gewesen. Aber es braucht eben mehr als Siege. Eine Mannschaft lebt und zehrt von guten Trainings durch die ganze Saison durch. Sie braucht Motivation und gesunden Antrieb, Freude am Spiel. Leider blieb vieles von dem auf der Strecke, was auch spürbar war und einige Spieler dazu bewogen hat, am Ende der Saison aus der Mannschaft auszutreten. Bleibt zu hoffen, dass neue gute Wege gefunden werden, um dieser 2. Mannschaft wieder zum Lachen zu verhelfen. Trotzdem Gratulation an alle Spieler. Auch sie haben den sehr guten 2. Rang in der Kategorie C mit nur 3 Verlustpunkten auf den Sieger Niedererlinsbach erreicht. IME

Maibummel vom 3. und 4. Mai 2013 ins Appenzeller-Land

Zwölf Teilnehmende trafen sich, um mit einem Kleinbus nach Appenzell zu reisen und an einer 2tägigen Wanderung teilzunehmen. Ein interessanter Audio-Rundgang und informativer Film in der Brauerei Locher, wo das beliebte Appenzeller-Urtrüeb hergestellt wird, liess nun keinen Zweifel mehr offen, dass Bier ein äusserst gesundes Getränk ist. Nach einem kleinen Rundgang durch das schöne Städtli Appenzell stärkten wir uns im Restaurant Sonne vor dem bevorstehenden Marsch auf den Kronberg. Doch es kam nicht wie geplant - das Wetter spielte nun nicht mehr mit. Ein Unwetter zwang uns, die Gondel zu nehmen, um nicht während dem 3-stündigen strengen Aufstieg dem nasskalten Wetter ausgesetzt zu sein. Schade um die wunderschöne Aussicht auf den Bodensee, den Säntis und umv, was während unserer Erkundungstour einige Wochen im Voraus bei schönstem Wetter alles zu sehen war. Ein gemütlicher Jass-Nachmittag tröstete über das Verpasste hinweg. Nach dem Gourmet 3-Gang Nachtessen und Dessertrunde wurde wieder zum Spielen zurückgekehrt, um erst gegen 1.00 Uhr die Schlafplätze aufzusuchen. Ein Brunch, der keine Wünsche offen liess, bereitete uns anderntags bestens auf die 5-stündige Tour vor. Der Abstieg zum 1. Etappenziel nach Blattendürren kann auf verschiedenen Wegen in Angriff genommen werden. Was wir am

Freitag verpasst hatten, wurde nun nachgeholt. Ein falscher Abstieg zwang uns zum Wiederaufstieg, um auf den rechten Weg zu kommen. So kamen wir doch noch auf unsere Höhenmeter und die Tour viel etwas strenger aus als geplant. Ein üppiges Zvieri, welches mit einem guten Kaffee und Apfelpfirsich abgerundet wurde, liess uns schnell die Strapazen vergessen. Ein letzter kurzer Anstieg und dann kam auch schon der Schlusspurt und Abstieg nach Jakobsbad. Nun hiess es Schuhe putzen und umziehen. Jörg, der uns rassig und sicher chauffierte, war auf der Heimreise zeitweise nur von Schläfern umgeben. Die zu erwartenden Sprüche vielen milde aus und so gehören zwei unvergessliche Tage leider schon wieder der Vergangenheit an. Jörg und Isa bedanken sich, dass alle so gut mitgemacht haben. IME

ETF-Biel vom 19. - 23. Juni 2013, Hauptprobe, Wettkampf, Schlussfeier, Empfang

Der Anfang: Bei ungewohnt heissen Temperaturen wurde die Hauptprobe für die Schlussfeier rauf und runter geturnt, um am kommenden Wochenende anlässlich der Fernsehübertragungen dieser Feier einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Das Turnfest in Stichworten:

- Fit und Fun-Wettkampftag vom Samstag 22.06.13
- Sehr gut angelegte Wettkampfanlagen
- Ideale Wetterbedingungen
- Holperiger Start
- Viele wertvolle Schlachtenbummler, die uns die nötige Unterstützung gaben
- Immer besser werdende Wettkämpfe, nachdem sich die Nerven etwas beruhigt hatten
- Fulminanter Schlusspurt
- Gemütlicher zweiter Teil, Essen und geselliges Zusammensein bis zu später Nachtstunde
- Super Organisator, gute Zugverbindungen nach Hause die ganze Nacht durch
- Motivationsschub nach Bekanntwerden der Supernote und 3. Rang

(Noten: 9.66 im Teil 1, 9.03 im Teil 2 sowie ein 9.13 im letzten Wettkampfteil ergab die sensationelle Schlussnote von 27.82 und somit Rang 3 in der 1. Stärkeklasse)

Die Schlussfeier mit dem guten Resultat vom Samstag im Kopf und in den Gliedern, krönte das durchwegs gut organisierte Fest. Ein unvergessliches

Erlebnis vor dieser Turner-Kulisse und in dieser tollen Stimmung, vor den eigenen Vereinsmitgliedern in den Zuschauerrängen, unsere lang geübte Vorführung zum Besten zu geben.

Das Ende: Der herzliche Empfang im APH Baumgarten in Bettlach rundete diese wunderbaren Erlebnisse ab. Eine berührende Ansprache unserer verdienten TK-Präsidentin setzte den Schlusspunkt hinter das erfolgreiche eidgenössische Turnfest 2013. IME

Velotour vom 5. Juli 2013

Start von 12 Radfahrern um 19.00 h ab Bahnhof Bettlach. Die zwei Leistungsgruppen machten sich via Arch – Lido-Solothurn – Bettlach auf ihren Rädern auf den Weg. Die längere Tour mit und die kürzere Variante ohne Rast im Restaurant Lido, denn die Zeit drängte, die Würste brutzelten bereits auf dem Grill.

Eine rasante Rückfahrt, nach Hause zu unserem Obmann, der anlässlich seines 50. Geburtstages eingeladen hatte, wurde augenblicklich mit einem kühlen Bierchen belohnt. Mit herrlichen Salaten, feinem Zopf, von Willi perfekt gegrillten Schwinger Würsten und mit einem unglaublich leckeren Dessertbuffet, wurden wir herrschaftlich bewirtet. Ein wunderschöner Abend, der bis spät genossen wurde, hat die nun verdiente Sommerpause eingeleitet. Herzlichen Dank an Erika und Felix. IME

Herbstwanderung vom 19. Oktober 2013

Die beiden Organisatoren Willi Luder und Daniel Christ konnten 21 Wanderlustige am Bahnhof Grenchen-Süd begrüßen. Die erste Etappe führte per Zug nach Lohn-Lüterkofen und per Postauto nach Küttigkofen. Die morgendliche Waldwanderung führte uns entlang der Buechibärger Rundwanderung, vorbei an Wassermatten des mäandrierenden Mühli-bachs, der Chrutmühli entgegen. Interessante Gebilde und Höhlen aus Sandstein, sowie die langsam vernarbenden Lothar-Schäden konnten bestaunt werden. Die herrliche Herbstlandschaft lag im leichten Nebel, der nur ab und zu von einigen Sonnenstrahlen bezwungen wurde. Ein Kaffeehalt im Garten des „Tschepach`s“ stärkte uns für den langen Weitermarsch zum Apéro und schlussendlich zur Waldhütte in Aetigkofen, wo uns weitere 7 Turner, die per Auto angereist waren, am Lagerfeuer erwarteten.

Diese Gulaschköche verwöhnten uns mit einer herrlichen Suppe und einem reichhaltigem Käsebuffet. Zusammen was noch der Rucksack hergab und dem mitgebrachten Wein wurde getafelt und das fürstliche Mittagsmahl rundeten Uwe`s legendäre, auf dem Feuer zubereitete Zwiebelringe, ab.

Gegen 14.00 h hiess es Aufbruch zu Isch Wernis Erlebnisbauernhof. Eine abwechslungsreiche Bauernhofolympiade brachte verborgene Talente zum Vorschein. Meistermelker Howald Bruno brachte es auf unglaubliche 3,1 l Milch innerhalb 1 Minute oder Marti Hanspeter warf ohne jegliche Mühe beim Platzgen seine vier Hufeisen alle an den Markstein und durfte sich das Maximum registrieren lassen. Bogenschiessen, Pfeilwerfen, Torwandschiessen und eine Schätzfrage, die Auskunft über das Gewicht eines Esels geben sollte, waren weitere amüsante Disziplinen. Ein lebhafter Nachmittag, der durch Auszeichnung mit Naturalpreisen seinen Abschluss fand. Herzlichen Dank den drei Jubilaren, Stüdeli Heinz, Allimann Bruno und Portmann Josef, die uns diesen Plausch gespendet haben.

Auf der Rückreise via Schnottwil nach Grenchen verabschiedeten sich die ersten Turner in Büren an der Aare und nahmen im Bahnhofli Grenchen noch einen Abschlusstrunk. Die Restlichen genossen die letzten Sonnenstrahlen im Il Grano an der Aare und kehrten etwas später zurück. IME.

Abendunterhaltung vom 30. November 2013

Unter dem Motto „uf und dervo“ zeigten wir auch dieses Jahr ein dem Publikum gefälliges Programm. Die anspruchsvolle Stadionvorführung 35+ des ETF Biel wurde für die Abendunterhaltung in ein Bühnenprogramm umgeschrieben. Mit dieser Vorführung machen wir uns im Jahr 2015 auf und davon nach Helsinki an die World-Gymnaestrada. IME

Bänzenjass der Männerriege vom 6. Dezember 2013

Zum 38. traditionellen Jassabend hiess uns Daniel Derendinger im Namen des OK im „Le Bistro“ herzlich willkommen. Nach dem Apéro und dem Abendessen spielten in fünf spannenden Runden vierzig Spielerinnen und Spieler den Schieber. Um die Zeit bis zur Rangverkündigung zu überbrücken, durften wir uns am reichbefrachteten, gespendeten Dessertbuffet bedienen. Zum Kaffee hat uns Hektor von Burg eingeladen.

Zur Rangliste:

- Rang 1: Hess Martin mit total 3'643 Punkten mit deutlichem Abstand auf
- Rang 2: Derendinger Martin mit 3'512 Punkten, eine knappe Führung auf
- Rang 3: Müller Uwe mit total 3'507 Zählern
- Pechvogel: Oberer Robert auf Rang vierzig mit vergleichsweise 2'684 Punkten

Jeder Teilnehmer hat einen schönen Bänz bekommen, das Siegertrio durfte je einen Fruchtekorb mit nach Hause nehmen.

Die Preise für die drei Erstrangierten hat Felix Weber gespendet, das Apéro wurde von Robert Mathys übernommen.

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung dieser Sponsoren und die tatkräftige Mithilfe der Frauen der OK-Mitglieder.

Ein grosses Merci gehört Hanspeter Marti dem für seine 30 jährige Mitwirkung vorerst eine Flasche Wein zur Verabschiedung überreicht wurde. IME



Die Sieger

Weihnachtsfeier vom 13. Dezember 2013

Rund 15 Männerriegeler fanden den Weg ins Schützenhaus, um in geselliger Runde zum Jahresende ein feines Raclette zu geniessen. In gutem Ambiente einen feinen Wein zu Erdnüssen, Mandarinen und Schoggi zu trinken und den vergangenen Monaten nochmals zu gedenken. Herzlichen Dank an die Leichtathleten für den gut organisierten Anlass. IME

Jahresbericht der Frauenriege

„Die Uhr kann man anhalten, aber nicht die Zeit“

Das Jahr 2013 ist bereits wieder Geschichte, darum möchte ich kurz zurückblicken auf ein abwechslungsreiches Turnerjahr. Gerne erinnern wir uns an die Aktivitäten in der Turnhalle oder in der freien Natur. Natürlich darf bei uns Frauen auch das gesellige Zusammensein nicht fehlen. Nach dem Turnen treffen wir uns im Restaurant bei erfrischendem Wasser oder Panache und einem Kaffee.

Bei bitterkaltem Winterwetter im Januar war ein Besuch im Thermalbad in Zuchwil angesagt. Das ist immer sehr wohltuend im angenehm warmen Wasser zu baden und entspannt die Muskeln sehr.

Auch die Fussmassage unter der Leitung von Margrit ist immer eine Wohltat.

Im Mai absolvierten wir am Mittwoch vor der Auffahrt bei milden Temperaturen den Vita Parcours. Ende Mai vor Fronleichnam wollten wir mit dem Velo nach Grenchen zum Minigolfplatz fahren. Leider regnete es, und so machten wir eine kleine Wanderung mit anschliessendem Restaurantbesuch.

Die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest mit der Männerriege in Biel war natürlich unser grosses Highlight. Bei herrlich heissem Wetter absolvierten wir den Wettkampfteil in Fit und Fun. Zu unserer grossen Freude erreichten wir den 3. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse Seniorinnen und Senioren. So ein mega Sportanlass wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Im Juni lud uns Sylvia Beyeler nach dem Walken in ihren Schrebergarten ein. Bei Erdbeeren mit Rahm und Getränken erlebten wir einen tollen Abend. Vielen Dank an Sylvia.

Nach den Sommerferien wanderte eine kleine Gruppe von Frauen auf den „Bettlebärg“. Oben angekommen genossen wir ein kleines Abendessen. Mit Taschenlampen ausgerüstet machten wir uns im Dunkeln an den Abstieg.

Die Turnerreise organisierte Sylvia Beyeler und führte uns ins Schwarzenburgerland. Mit dem Zug fuhren wir nach Schwarzenburg und weiter mit dem Postauto nach Guggisberg. Von dort wanderten wir aufs „Guggishörnli“. Im Restaurant Löwen genossen wir ein feines Mittagessen.

Nach einem kurzen Besuch auf dem Bauernhof bei Verwandten von Sylvia traten wir die Heimreise an. Herzlichen Dank an Sylvia für diese tolle Reise.

Im September stärkten wir unter der Anleitung von Margrit Choffat unsere Rückenmuskulatur. Vielen Dank an Margrit für deine Hilfe beim Leiten.

Mitte November trafen wir uns im Restaurant Feldschlösschen zum Kegeln. Mit grossem Gelächter rollten die Kugeln mal holprig, mal total schräg über die Bahn. Nach dem Kegeln assen und tranken wir im Restaurant.

Die Tombola am Unterhaltungsabend organisierte leider zum letzten Mal Rita Lüthi. Vielen Dank für deinen tollen Einsatz zum Wohle des Turnvereins.

Zum Abschluss des Turnerjahres 2013 organisierten einige Frauen den Chlausenhöck. Wir erlebten einen besinnlichen und stimmungsvollen Abend. Herzlichen Dank an alle Frauen für die Organisation.

Mich als Leiterin freut es ganz besonders wenn die Turnstunden rege besucht werden. Herzlich möchte ich auch unsere zwei neuen Mitglieder Margret und Anita willkommen heissen

Ja und zum Schluss danke ich allen Frauen von ganzem Herzen für die tolle Hilfe, die ihr während des ganzen Jahres an den verschiedenen Anlässen des Vereins leistet.

Marie-Louise Bürgy

Kegelabend 13. November 2013

Eine fröhliche Frauenrunde traf sich zum Kegeln im Restaurant Feldschlösschen in Grenchen. Wir waren elf Frauen. Nach einigem Üben gelangen immer bessere Treffer - auch Kränze und Babeli waren dabei! Als Siegerinnen gingen Marie-Louise Bürgy und Yvonne Spörri hervor. Sie waren am schnellsten bei 100 Punkten und anschliessend wieder bei 0 angelangt.

Nach einer Stunde Kegeln gab es im Restaurant noch eine Pizza und ein Glas Wein. Es war ein gemütlicher Abend in guter Gesellschaft.

Ursula Christen

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder...kommt nicht nur das Christuskind...sondern auch die Chlausenfeier der Frauen.

Bei sehr ungemütlichen Temperaturen und miserablen Sichtverhältnissen - der Nebel kam bis auf den Boden - trafen wir uns am Mittwoch, 4. Dezember 2013 zu unserem Jahresabschluss - dem Chlausenabend. Gott sei Dank war der Weg zur Gemütlichkeit nicht weit, und wir durften uns im warmen und heimeligen Wintergarten bei Josette und Heinz Freudiger mit Glühwein und Apéro wieder aufwärmen.

Gestärkt und wieder erwärmt machten wir uns auf den Weg in die Dunkelheit und erreichten nach kurzer Zeit das FC-Bettlach-Clubhaus. Hier wartete ein schön gedeckter Tisch mit selbstgemachten Weihnachtschrömlis für jede Turnerin auf uns.

Nach der Einstimmung durch bekannte Weihnachtslieder genossen wir das feine Nachtessen - es gab Raclette und Gschwelli. Zwischen Nachtessen und Dessert hatten unsere Hirnzellen bei zwei Ratespielen (Schätzspiel und die Frage: Wann gab es den ersten Elektrokochherd im Hotel Bernina in Samedan? Antwort: vor 124 Jahren - übrigens der erste der Welt) noch etwas zum Arbeiten - und natürlich auch die vielen geselligen und interessanten Gespräche brauchten einen wachen Geist! Danke auch für die wunderschönen Preise, ich habe aber leider nichts gewonnen!

Wir danken den Organisatorinnen Aline, Hildi, Hanny, Josette, Marlyse, Rita und Ursi für den gelungenen und gemütlichen Chlausenabend. Leider konnten nicht alle der erwähnten Frauen dabei sein. Ursi von Arb hat aber die Leitung/Moderation dieses Abends souverän übernommen.

Im Namen aller teilnehmenden Frauen

Tina Lüthi

Gratulationen



Auf vielseitigen Wunsch wird im Bettlacher Turner in Zukunft allen Mitgliedern gemäss folgender Regelung gratuliert:

ab 60 alle 5 Jahre / ab 70 jedes Jahr

Monika Glanzmann	12. Februar	60. Geburtstag
Hanspeter Heer	13. Februar	70. Geburtstag
Kurt Bransch	26. Februar	84. Geburtstag
Hilda Bieri	28. Februar	71. Geburtstag
Ursula von Arb	06. März	71. Geburtstag
Marcel Challandes	08. März	76. Geburtstag
Heinz Gasser	18. März	72. Geburtstag
Paul Wingeier	23. März	73. Geburtstag
Hugo Bader	25. März	83. Geburtstag
Marlise Leimer	30. März	81. Geburtstag
Hanspeter Marti	30. März	71. Geburtstag
Karin Heer	08. April	84. Geburtstag
Susanne Gerber	25. April	72. Geburtstag
Margrit Moser	10. Mai	78. Geburtstag
Bruno Allimann	15. Mai	71. Geburtstag
Trudi Vallata	21. Mai	70. Geburtstag
Werner Wyss	28. Mai	91. Geburtstag
Olga Voumard	31. Mai	85. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute sowie beste Gesundheit.

